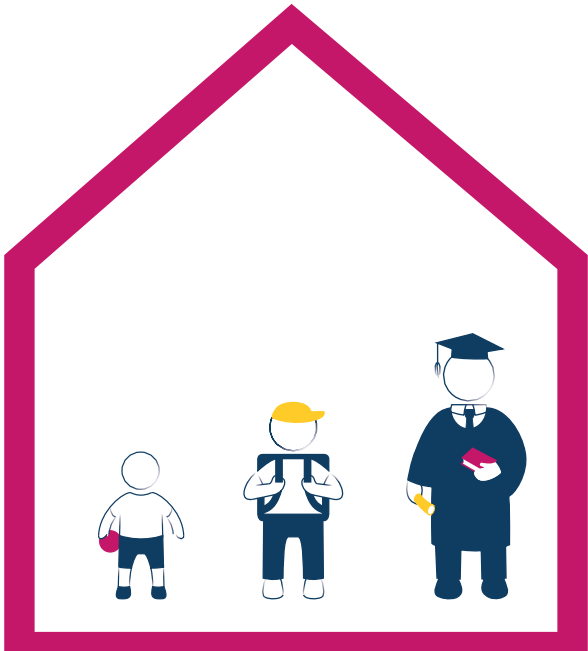


GEMEINSAM ZUKUNFT TRAGEN.



DEUTSCHE AUSLANDSSCHULEN

Wertvoll für die Welt.
Wertvoll für Deutschland.





Wertvoll für die Welt – und für Deutschland.

Wussten Sie, dass es 140 Deutsche Auslandsschulen gibt? Weltweit, in mehr als 70 Ländern. Gut 80.000 Schüler lernen dort, unterrichtet von etwa 8.000 Lehrkräften.

Freie, gemeinnützige Trägervereine gründen und führen die Schulen, Bund und Länder fördern sie. Die Deutschen Auslandsschulen erfüllen vielfältige Aufgaben. Sie bieten umfassende Leistungen an, vom Kindergarten bis zum Abitur. Aber welchen Wert schaffen die Schulen – weltweit und für Deutschland? Dieser Frage ist der Weltverband Deutscher Auslandsschulen gemeinsam mit der Universität St.Gallen nachgegangen, unterstützt von der Siemens Stiftung. Für die Untersuchung identifizierten Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden die gesellschaftlichen Wertbeiträge der Schulen.*

Erfahren Sie, was die Deutschen Auslandsschulen wertvoll macht. Seit Generationen, für Generationen.

*Mehr erfahren: *Wertvoll für die Welt. Wertvoll für Deutschland. Studie zum Public Value der Deutschen Auslandsschulen. Berlin, 2014.* Die Abbildung rechts ist der Studie entnommen.

Acht gesellschaftliche Wertbeiträge verdeutlichen, was die Deutschen Auslandsschulen leisten. Diese Wertbeiträge machen zusammen den *Public Value* der Schulen aus.

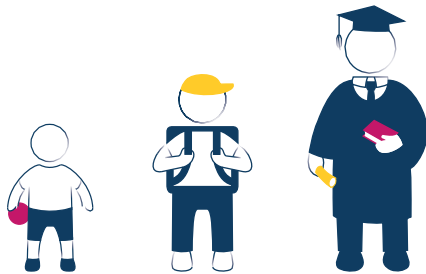


Abb. 1: Wertbeiträge der Deutschen Auslandsschulen aus Sicht von Entscheidern und Experten in Deutschland.



1 Bildung „Made in Germany“

Hochwertige Bildung zählt zu den Kernwerten der Deutschen Auslandsschulen. Die Schulen stehen weltweit für eine fundierte Wissensvermittlung und exzellente pädagogische Betreuung. Ihr Markenzeichen sind die international anerkannten deutschen Schulabschlüsse, wie das Abitur. Bund und Länder sorgen gemeinsam für einheitliche Qualitätsstandards, erfahrene Lehr- und Führungskräfte aus Deutschland gewährleisten ihre Einhaltung. Das ermöglicht Bildung „Made in Germany“ auf gleichbleibend hohem Niveau.



2 Begegnung der Kulturen und Völkerverständigung

Deutsche Auslandsschulen stärken den interkulturellen Austausch. Die Mehrzahl der Schulen sind „Begegnungsschulen“. Dort lernen Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen gemeinsam. Der Unterricht ist in der Regel mehrsprachig. Die Schulen vermitteln und leben Weltoffenheit und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Völkerverständigung. Sie fördern das Bewusstsein für Studien- und Arbeitsmöglichkeiten auf der ganzen Welt. Zugleich schaffen sie eine enge Bindung an Deutschland, wo viele Auslandsschüler nach dem Abschluss studieren und in den Beruf einsteigen.



3 Partner der Wirtschaft

Viele deutsche Unternehmen sind weltweit führend in ihren Branchen. Die Deutschen Auslandsschulen sind ein wichtiger Teil dieser Erfolgsgeschichte. Ob in Industrie- oder Schwellenländern: Ins Ausland entsandte Mitarbeiter von Unternehmen können sich darauf verlassen, dass ihren Kindern vor Ort eine deutsche Schulausbildung offensteht. In den Absolventen der Schulen stehen den Unternehmen zudem hoch qualifizierte, mit der deutschen Sprache und Kultur vertraute Fachkräfte zur Verfügung. So können die Deutschen Auslandsschulen dazu beitragen, den Fachkräftemangel in Deutschland zu beheben.



Verlässliche Gemeinnützigkeit 4

Die Deutschen Auslandsschulen sind keine profitorientierten Schulen. In der Regel werden sie von gemeinnützigen Schulvereinen oder Stiftungen getragen. Durch die öffentlich-private Partnerschaft verfügen die Schulen über große wirtschaftliche Autonomie, können aber im Vergleich zu anderen internationalen Schulen geringere Schulgebühren verlangen. Zudem bieten sie verschiedene Stipendienprogramme an. So stehen die Deutschen Auslandsschulen für eine Bildungselite, die offen ist für begabte Schüler aus allen sozialen Schichten.



5 Visitenkarte für Deutschland

Die Deutschen Auslandsschulen vermitteln, wofür Deutschland steht. Sie machen im Sitzland erlebbar, was Deutschland ausmacht: starke Bildung und starke Werte, wie Demokratie, Chancengleichheit und Leistungsorientierung.

Die Deutschen Auslandsschulen unterstützen traditionell die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik Deutschlands. So tragen sie zum nachhaltigen Erfolg im Wettbewerb mit anderen Nationen bei („Nation Branding“).



Impulsgeber und Innovator 6

Die Deutschen Auslandsschulen bieten großes Potenzial, um Innovationen im Bildungssystem in Gang zu setzen – in Deutschland wie im jeweiligen Sitzland. Lehrkräfte können nach ihrer Rückkehr nach Deutschland ihre Auslandserfahrung einbringen, etwa beim Unterricht von Schülern aus verschiedenen Kulturen. Auch in Sachen Ganztagesbetreuung, Mehrsprachigkeit und Integration können die Auslandsschulen wertvolle Impulse setzen.





7 Bezugspunkt für die deutsche Gemeinschaft im Ausland

Für im Ausland lebende Deutsche sind die Deutschen Auslandsschulen oft nicht nur die erste Adresse für die Ausbildung ihrer Kinder. Die Schulen bieten auch einen Ort der Gemeinschaft, um die eigenen kulturellen Wurzeln zu pflegen. Sie ermöglichen es Deutschen im Ausland, eine Bindung an Deutschland beizubehalten und eine deutsche Identität zu wahren. Die Schulen schaffen zudem Netzwerke, die schnellen Anschluss gewährleisten.



Deutsche Bildungsideale 8

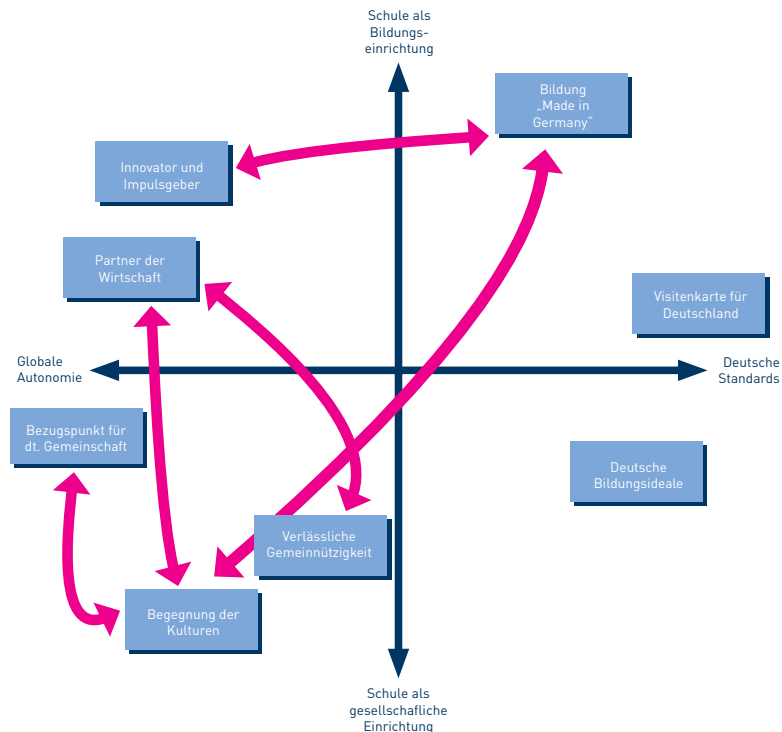
Die Deutschen Auslandsschulen vermitteln mehr als schulisches Wissen. Sie leisten weltweit einen wichtigen Beitrag, um die deutsche Sprache und Kultur zu fördern. Kinder von Deutschen im Ausland pflegen ihre Sprache, Kinder aus dem Sitzland erlernen sie und setzen sie im Alltag ein. Die Deutschen Auslandsschulen vermitteln Werte und Wissen. Sie werben für ein sympathisches Deutschland mit überzeugenden Bildungsidealen.



Spannungsfelder

Die Wertbeiträge der Deutschen Auslandsschulen sind nicht isoliert voneinander zu sehen. Sie überschneiden sich. So können Spannungsfelder entstehen.*

Zum einen sind die Schulen Bildungseinrichtungen, zum anderen gesellschaftliche Akteure und Mittlerorganisationen im Rahmen der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik (Abbildung rechts: vertikale Achse). Sie unterliegen deutschen Standards und Kontrollen, etwa bei Lehrplänen, agieren zugleich aber über die Schulvereine wirtschaftlich weitgehend autonom in einem internationalen Marktumfeld (Abbildung rechts: horizontale Achse). Diese Rahmenbedingungen bestimmen den Handlungsspielraum und die Ausrichtung der Deutschen Auslandsschulen. Die Spannungsfelder verdeutlichen, dass strategische Entscheidungen stets Kompromissbereitschaft und Abwägungen voraussetzen. Die Beschreibung der Spannungsfelder erlaubt es, Zielkonflikte bewusst zu machen.



* Mehr erfahren: *Wertvoll für die Welt. Wertvoll für Deutschland. Studie zum Public Value der Deutschen Auslandsschulen. Berlin, 2014.* Die Abbildung rechts ist der Studie entnommen.

Abb. 2: Spannungsfelder zwischen gesellschaftlichen Wertbeiträgen der Deutschen Auslandsschulen.



Deutsche Auslandsschulen auf einen Blick

140 Schulen weltweit, in mehr als **70 Ländern**

8.000 Lehrkräfte, etwa jede sechste aus Deutschland vermittelt

82.000 Schüler, davon drei Viertel nicht deutsch

3.800 Abschlussprüfungen im Jahr 2013

1575 wurde die erste Deutsche Auslandsschule in **Kopenhagen** gegründet.

Rund 70 Prozent ihrer Haushalte erwirtschaften die Deutschen Auslandsschulen im Durchschnitt eigenverantwortlich.

Öffentlich-private Partnerschaft

Ehrenamtliche Vorstände gründen und führen die Schulen eigenverantwortlich, Bund und Länder fördern sie – eines der ältesten Beispiele für zukunftsweisende öffentlich-private Partnerschaften.

Quellen: Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, Auswärtiges Amt

Was macht die Deutschen Auslandsschulen wertvoll?

Studie lesen und herunterladen:
www.auslandsschulnetz.de/studie

Film zur Studie ansehen:
www.auslandsschulnetz.de/film



© 2015 Weltverband Deutscher Auslandsschulen
Weltverband Deutscher Auslandsschulen e. V. (WDA)
Linienstraße 139-140
10115 Berlin
www.auslandsschulnetz.de

Verantwortlich: Thilo Klingebiel, Albrecht Wolfmeyer
Satz und Gestaltung: Albrecht Wolfmeyer
Illustrationen: sofatutor.com

